

250. Geburtstag Ludwig van Beethovens zu feiern. Zusammen mit dem österreichischen Pianisten Rudolf Buchbinder spielen sie die Klavierkonzerte Nr. 2, 3 und 4 dieses Jahresregenten.

Das vierte Bregenzer Meisterkonzert am Sonntag, 23. Februar 2020 bietet eine musikalische Reise nach Russland. Zu erleben sind Werke von Anton Liadov, Adam Khatchaturian und Igor Strawinski. Gespielt werden diese Kompositionen vom Staatlichen Sinfonieorchester Russland, einem der ältesten und renommiertesten Sinfonieorchester Russlands. Die Leitung hat Andrea Boreiko inne. Er ist einer der gefragtesten russischen Dirigenten der jüngeren Generation. Den Solopart übernimmt der serbisch-französische Geiger Nemanja Radulović, der mit seiner überschäumenden Vitalität und seiner enormen Bühnenpräsenz weltweit begeistert.

Im fünften Meisterkonzert am Samstag, 7. März 2020 stehen die spanischen Komponisten Manuel de Falla, Isaac Albéniz, Roberto Gerhard und Joaquín Rodrigo im Mittelpunkt. Das Real Filharmonico de Galicia unter der Leitung von Pablo Gonzales hat dazu den jungen spanischen Gitarrenvirtuosen Enrike Solinis und die Flamenco-Sängerin María José Perez eingeladen. Sie spielen das Gitarrenkonzert „Concierto de Aranjuez“ von Joaquin Rodrigo und die Ballett-Suite mit Gesang „El amor brujo“ (Der Liebeszauber) von Manuel de Falla. Seine Suite verbindet den Flamenco perfekt mit der sinfonischen Musik.

Den Abschluss der Konzertsaison 2019/2020 übernimmt das ORF Radio-Symphonie-Orchester Wien am Donnerstag, 28. Mai 2020. Nach Bregenz kommt das RSO Wien mit seiner neuen Chefdirigentin Marin Alsop. Ihr Interesse gilt in besonderem Maße der Musik der Gegenwart und so kommt sie zusammen mit HK Gruber ins Festspielhaus. Der Komponist HK Gruber, der auch als Kontrabassist, Chansonnier, Schauspieler und Dirigent wirkt, gilt zu Recht als eines der originellsten Musiker Österreichs. Sein „Frankenstein!!“, das 1978 komponierte „Pandämonium für Chansonnier und Ensemble“ zählt sicher zu den unterhaltsamsten Auseinandersetzungen mit dem Horror-Genre in der zeitgenössischen Musik.

Der bewährte Konzertbeginn der Abonnementkonzerte um 19.30 Uhr wird beibehalten. Die Konzerteinführungen gibt es ab 19.00 Uhr im Saal Bodensee. Die Eintrittspreise bleiben auch in der kommenden Saison unverändert.

Zwei Sitzkissenkonzerte in der neuen Konzertsaison

Neben den sechs Abonnementkonzerten sind in der kommenden Konzertsaison zwei Sitzkissenkonzerte geplant. Am Sonntag, 6. Oktober 2019 um 10.00 Uhr gibt es einen Musikkrimi für Kinder: Die Schurken Romero Calzone, Al Arrabiata, Mozzarella und Diavolo treffen auf die Musikkommissarin. Dabei müssen sie schon sehr bald ihren ersten Auftritt über die Bühne bringen. Jeder spielt genau das, was in den Noten steht, aber es klingt einfach scheußlich. Hilfe muss her. Die berühmte Musikkommissarin Flunke von der Abteilung Superschlau ist genau die Richtige. Kann sie den kniffligen Fall lösen? Sie braucht auf jeden Fall die Hilfe der Kinder.

Und am Sonntag, 8. März 2020 um 10.00 Uhr klagen drei sehr verschiedene Instrumente über ihre Eigenheiten. Allen passt etwas nicht: Eines ist zu schlagkräftig, das andere hat einen Höhenflug und das dritte möchte einem alles eintrichtern. Aber kommt es auf darauf an? Kann nicht jedes Instrument etwas ganz Besonderes? Am Ende lernen die drei Instrumente, dass ihre

besonderen und einzigartigen Fähigkeiten nur zusammen ein großes Ganzes und vor allem Schönes ergeben: Musik! Ein Kinderprogramm zum Mitmachen und Mitgestalten mit Mitgliedern der Staatsoper Stuttgart.

Ticketing

Abonnementkarten sind ab sofort erhältlich bei Bregenz Tourismus & Stadtmarketing unter Telefon +43 (0)5574 4080 und per E-Mail tourismus@bregenz.at.

Interessenten können sich so ihre Plätze für eine gesamte Konzertsreihe sichern, bevor der Einzelkartenverkauf am 26. August 2019 startet.

Serviceleistungen

In der Abonnement- und Einzelkarte sind auch in dieser Saison die zusätzlichen Leistungen wie Garderobengebühr, Abendprogrammhefte, Konzerteinführungen sowie die Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel inkludiert.

Informationen und Fotos

Alle Presseinformationen sowie Bilder zum Download finden Sie auf der Website der Landeshauptstadt Bregenz unter www.bregenz.gv.at/rathaus/presseinformation

Weitere Informationen und Downloads sowie Fotos: www.bregenzermeisterkonzerte.at

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Mag. Thomas Schiretz, T +43 (0)5574 410-1521, E thomas.schiretz@bregenz.at

Bregenz, 4. April 2019